

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 5 (1953)  
  
**Artikel:** Schaffhauser Volksbotanik  
**Autor:** Kummer, Georg  
**Inhaltsverzeichnis**  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-584770>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# INHALTS - VERZEICHNIS

	Seite
I. Vorwort . . . . .	7
II. Volkstümliche Pflanzennamen und volksbotanische Mitteilungen .	15
1. Die ersten Frühlingsblumen in Garten, Wiese, Wald und Feld . .	15
Im Blumengarten vor dem Hause . . . . .	15
Die Wiese im Vorfrühling . . . . .	16
Die Hecke im Vorfrühling . . . . .	19
Erste Blumen am Bache und in feuchten Wiesen . . . . .	20
Trockener Rain . . . . .	22
Der Wald im Vorfrühling . . . . .	22
Das Waldtälchen . . . . .	22
Die Sommerhalde . . . . .	25
Aecker und Reben . . . . .	28
Daten für das Aufblühen der ersten Frühlingsblumen unserer ein- heimischen Flora . . . . .	29
2. Die krautartigen Gewächse der Hauptvegetationszeit . . . .	31
a) Die Wiesen :	
Die Trockenwiesen . . . . .	31
Die Fettwiesen (Frischwiesen) und Baumgärten . . . . .	40
Die Rietwiesen . . . . .	43
aa) Die Wasserflora stehender und fließender Gewässer . . .	48
b) Pflanzen in Hecken, an Wegen, an unbebauten Rainen . . .	50
c) Unkräuter in Saat- und Hackkulturen . . . . .	55
d) Nicht verholzte Waldpflanzen . . . . .	63
3. Einheimische Bäume und Sträucher . . . . .	70
III. Ueber die Namengebung . . . . .	109
IV. Verzeichnis derjenigen Pflanzenarten, die im Kanton Schaffhausen den gleichen volkstümlichen Namen besitzen . . . . .	116
V. Literaturverzeichnis . . . . .	121
VI. Namenregister . . . . .	124
a) Deutsche Buchnamen . . . . .	124
b) Wissenschaftliche Pflanzennamen . . . . .	127
VII. Zu den Bildern . . . . .	130

## BEMERKUNGEN ZUR ORTHOGRAPHIE

1. Als die Arbeit gesetzt war und Abzüge vorlagen, wurde der Verfasser darauf aufmerksam gemacht, daß die mundartlichen Namen noch lautgetreuer hätten geschrieben werden können. Im Schaffhauser Dialekt werde ja **e** in betonter Silbe als geschlossener Laut gesprochen, wie z. B. hochdeutsch See, das offene **e** aber werde **ä** gesprochen wie hochdeutsch Welle. Für Blätter, Gräsli usw. sollte also Bletter, Gresli und für Herz, Weg usw. Härz, Wäg geschrieben werden. Ebenso wäre die Länge der Vokale überall durch Doppelschreibung zu bezeichnen, so z. B. Bloome (Blume), Waald (Wald), Chruut (Kraut), Tuube (Taube), Guguuch (Kuckuck), Viööli (Veilchen) usw. Der hohen Kosten wegen, welche die Aenderung des Satzes erfordert hätte, war es mir nicht mehr möglich, die Ratschläge streng zu befolgen. — ie, ue, üe sind Diphthonge.

2. Die Namen der Schaffhauser Gemeinden wurden meist abgekürzt wiedergegeben. Sie heißen: Altorf, Barga, Barzheim, Beggingen, Beringen, Bibern, Buch, Buchberg, Buchthalen, Bütttenhardt, Dörflingen, Gächlingen, Guntmadingen, Hallau, Hemishofen, Hemmenthal, Herblingen, Hofen, Lohn, Löhningen, Merishausen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Opfertshofen, Osterfingen, Ramsen, Rüdlingen, Schaffhausen, Schleithelm, Siblingen, Stein am Rhein, Stetten, Thayngen, Trasadingen, Wilchingen.